

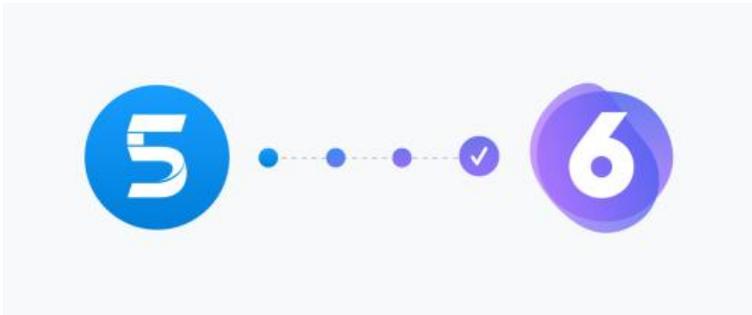
Update Guides

In diesem Bereich der Dokumentation bieten wir Dir alle wichtigen Informationen für ein Minor Update. Welche Änderungen halten mit der neuen Version Einzug, auf welche Dinge musst Du beim Update achten und welche Funktionen wurden grundlegend geändert oder entfernt. All diese Punkte solltest du schon vor dem Update beachten.

Je nachdem von welcher zu welcher Shopware Version Du das Update machst, findet Du in den einzelnen Artikeln die relevanten Informationen. Wenn Du eine oder mehrere Minor Versionen überspringst, beachte bitte alle Artikel die zwischen der Ausgangsversion und der Zielversion Deines Updates liegen.

Bitte beachte: Shopware 5 befindet sich in der letzten End-Of-Life Phase. Bis Ende Juli 2024 erhältst Du noch Sicherheitsfixes, daher empfehlen wir den Umstieg auf Shopware 6 rechtzeitig zu planen. [Hier](#) findest Du mehr Informationen.

Update Guide Shopware 6



Bei Shopware 6 handelt es sich um ein von Grund auf komplett neu konzipiertes Produkt, das auf einem anderen technischen Grundgerüst basiert. Aus diesem Grund reicht ein einfaches Update nicht aus und es ist eine Migration notwendig. Um Dir die Migration so einfach wie möglich zu machen, haben wir alle dafür notwendigen Schritte übersichtlich für Dich zusammengefasst, diese findest Du in der Dokumentation im Bereich [Migration](#)

Shopware aktualisieren / updaten

Backups erstellen

Bevor Du Shopware updatest, **erstelle in jedem Fall ein Backup**, nur so kannst Du bei Problemen einfach wieder den Betrieb aufnehmen!

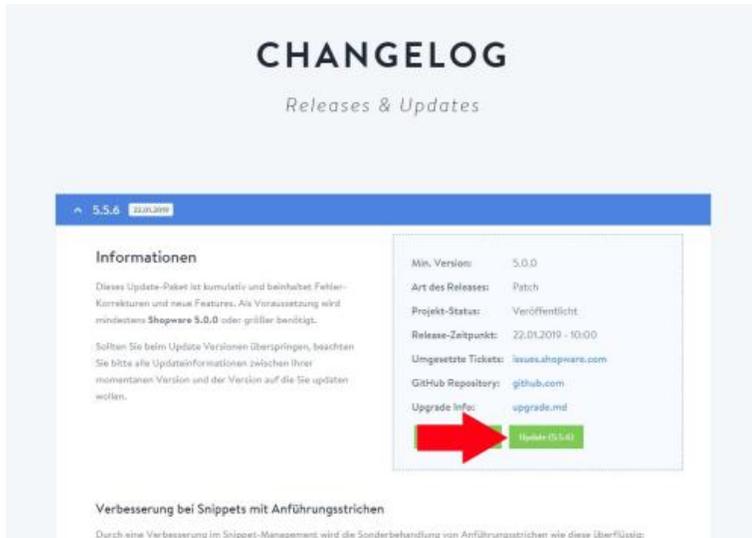
Plugin Kompatibilität - WICHTIG

Stelle **vor** dem Update sicher, dass alle Deine installierten Plugins **aktuell und kompatibel** sind und lösche ggf. inkompatible Plugins, bevor Du updatest, da es sonst beim Update zu Problemen kommen kann und Du ein Backup einspielen musst. Es dürfen keine inkompatiblen Plugins im Plugin-Manager auftauchen! Egal ob aktiv oder nicht.

Ob Deine Plugins kompatibel sind, siehst Du in unserem [Store](#), über die Überprüfung durch den Auto-Updater im Backend oder über den [Shopware-Account](#) unter *Lizenzen* prüfen.

Update per Browser

Schritt 1: Entpacken und hochladen



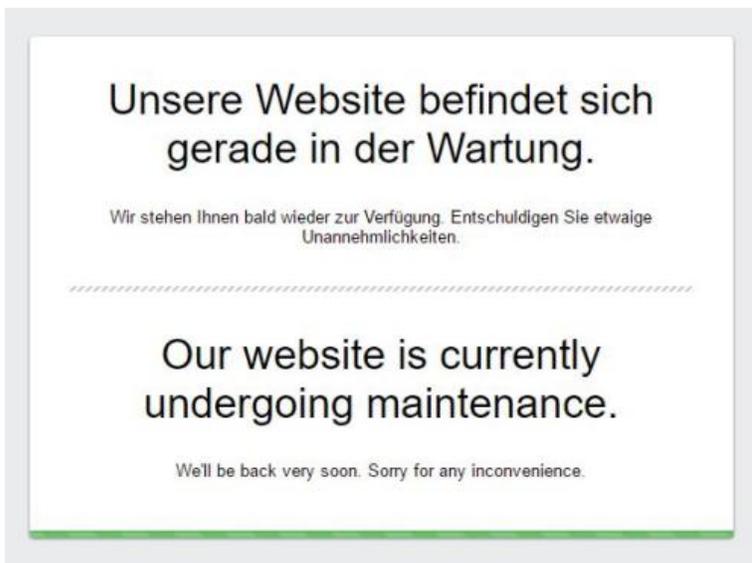
Entpacke das [zip-Archiv](#) (Shopware-Update) und kopiere alle Dateien per FTP über Deine Shopware Installation - die vorhandenen Dateien müssen überschrieben werden.

Alternativ kannst Du auch das Update-Paket in Dein Shopware-Verzeichnis auf den Server hochladen und es über die Verwaltungsoberfläche Deines Hosters entpacken, was meist deutlich schneller geht.

Nutze bitte nur das Update Paket auf der [Changelog-Seite](#) für das Entpacken!

Schritt 2: Wartungsseite

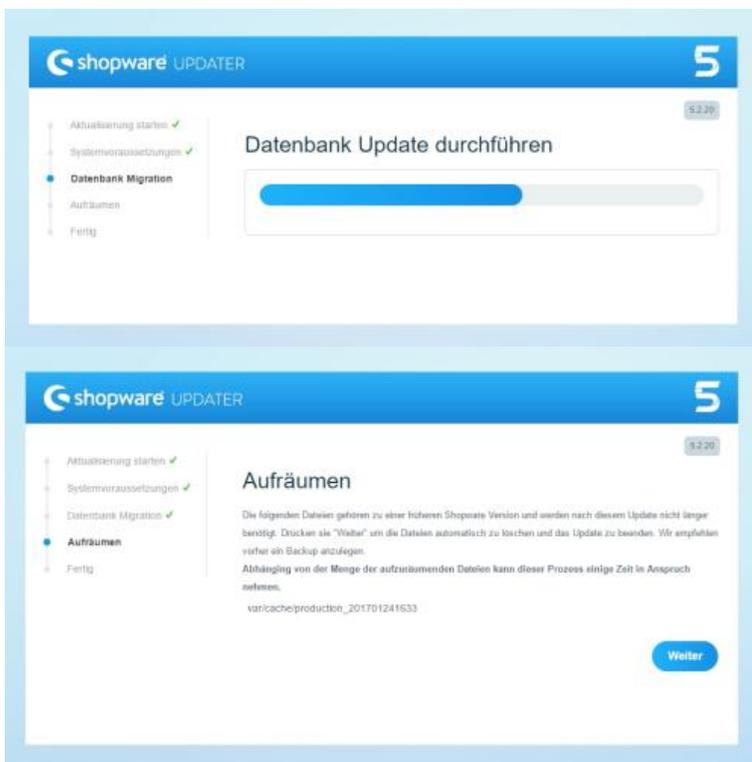
Nachdem Du die Dateien erfolgreich hochgeladen hast, erscheint automatisch die Wartungsseite im Shop:



Rufe nun im Browser den Updater auf: [http\(s\)://www.mein-shop.de/recovery/update](http(s)://www.mein-shop.de/recovery/update)

Schritt 3: Update im Browser durchführen

Folge nun den Schritten im Updater. Bei Shops mit größeren Datenbeständen kann der Schritt der *Datenbank Migration* längere Zeit in Anspruch nehmen.



Schritt 4: Aktualisierung abschließen

Zum Schluss musst Du den Ordner `/update-assets` aus Deinem Shopverzeichnis entfernen.



Schritt 5: Browser-Cache leeren

Bevor Du das Backend aufrufst, lösche bitte den Cache Deines Browsers (Cache & Offline Website Daten)

Schritt 6: Prüfen

Rufe das Frontend auf und prüfe die Funktionalität - Sollten hier Probleme auftauchen, lösche zuerst die folgenden Caches im Modul unter "Einstellungen -> Caches/Performance -> Cache"

- Shopware Konfiguration
- Template-Cache
- Themes kompilieren
- Http-Proxy-Cache
- Proxies und Meta-Daten

und ggf. zusätzlich die folgenden Ordner:

- `/var/cache/production_XXXXXXXXXXXX`

XXXXXXXXXXXX stellt hierbei die Revision der Shopware-Version dar.

Schritt 7: Plugin updates prüfen

Nach dem Update von Shopware, öffne den [Plugin-Manager](#) und schau, ob Dir Plugin-Updates angeboten werden, falls ja, installiere diese, um das Update vollständig abzuschließen.

Update per Shell

Dieses Tutorial richtet sich an Nutzer, die mit der Shell vertraut sind. Die Shell führt Befehle ohne Rückfragen aus. Du solltest das Tutorial daher nur befolgen, wenn Du weißt, was Du tust. Im Falle eines Datenverlustes können wir keine Garantie gewährleisten. Erstelle daher **vorher** ein Backup Deines Servers!

Schritt 1: Hochladen und entpacken

Suche Dir im [Changelog](#) die richtige Shopware Version raus und kopiere den Downloadlink dafür. Achte darauf, dass der Link auf das Archiv mit dem **Update** verweist. Du bekommst den Download Link, indem Du mit der rechten Maustaste auf den Update Button klickst und dort Link-Adresse kopieren auswählst.

Navigiere nun mit der Shell in das Hauptverzeichnis des Shops. Dort gibst Du diesen Befehl ein, um das Updatepaket downzuloaden:

```
wget URL_ZUM_DOWNLOAD
```

Oft kann der Downloadlink in der Shell ergänzt werden, indem dort mit der Maus rechts geklickt wird. Wenn Deine Shell kein Einfügen aus der Zwischenablage unterstützt, gib den Downloadlink manuell ein. Nachdem der Download abgeschlossen ist, entpackst Du das Archiv mit:

```
unzip NAME_DER_ZIP_DATEI
```

Hier reicht es meist, einen eindeutigen Teil des Namens nach *unzip* einzugeben. Mit der Tab-Taste wird der komplette Name ergänzt.

Wichtig! Beide Befehle müssen innerhalb des Shopware Hauptverzeichnisses ausgeführt werden.

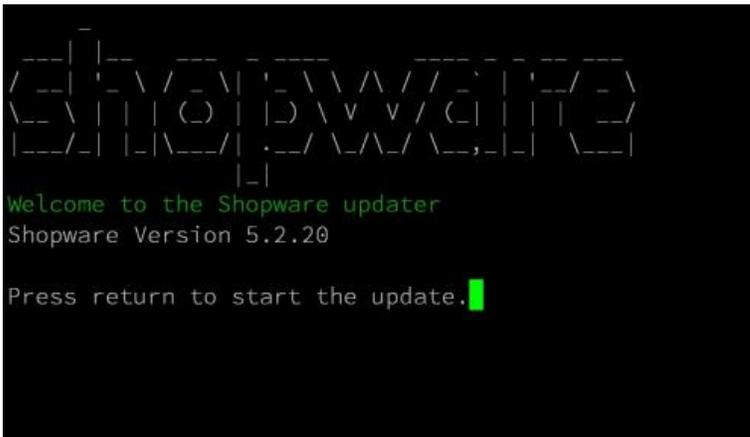
Schritt 2: Update durchführen

Möglichkeit 1: Update per Wizard

Das Wizard-Update wird mit dem folgenden Befehl angestoßen:

```
php recovery/update/index.php
```

Der Updater öffnet sich:



Mit ENTER startest Du das Update.

```
Replace system files...
skipped...
Apply database migrations...
 4/4 [=====] 100%
Import snippets...
 2650/13628 [=====>-----] 19%
```

Nachdem die Datenbank geupdated wurde, werden noch nicht mehr verwendete Dateien und der Cache gelöscht.

```
Replace system files...
skipped...
Apply database migrations...
 4/4 [=====] 100%
Import snippets...
 13628/13628 [=====] 100%
Cleanup old files, clearing caches...
█
```

Nachdem das Update abgeschlossen ist, meldet der Updater, dass die /update-assets noch gelöscht werden müssen, damit der Wartungsmodus des Shops entfernt wird:

```
The update has been finished succesfully.
Your shop is currently in maintenance mode.
Please delete /home/shopware/www/shopware/update-asset- to finish the update.

shopware@shopware:~$ /www/shopware █
```

Die /update-assets kannst Du mit dem folgenden Befehl löschen:

```
// update-assets löschen
rm -r update-assets/
```

Das Update ist damit abgeschlossen.

Möglichkeit 2: One-Line Update

Das Update kann auch kompakt mit nur einem Befehl ausgeführt werden, hierzu stehen die folgenden Attribute zur Auswahl:

- --quiet => Verarbeitung im Hintergrund
- --no-interaction => Keine Interaktion

Der Befehl zum Update lautet dann:

```
php recovery/update/index.php --no-interaction --quiet && rm -r update-assets/
```

Schritt 3: Browser-Cache leeren

Bevor Du das Backend aufrufst, lösche bitte den Cache Deines Browsers (Cache & Offline Website Daten).

Schritt 4: Prüfen

Rufe das Frontend auf und prüfe die Funktionalität - Sollten hier Probleme auftauchen, lösche zuerst die folgenden Caches im Modul unter "Einstellungen -> Caches/Performance -> Cache":

- Shopware Konfiguration
- Template-Cache
- Themes kompilieren
- Http-Proxy-Cache
- Proxies und Meta-Daten

und ggf. zusätzlich die folgenden Ordner:

- /var/cache/production_XXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXX stellt hierbei die Revision der Shopware-Version dar.

Schritt 5: Plugin Updates prüfen

Nach dem Update von Shopware, öffne den [Plugin-Manager](#) und schau, ob Dir Plugin-Updates angeboten werden, falls ja, installiere diese, um das Update vollständig abzuschließen.

Update per AutoUpdate

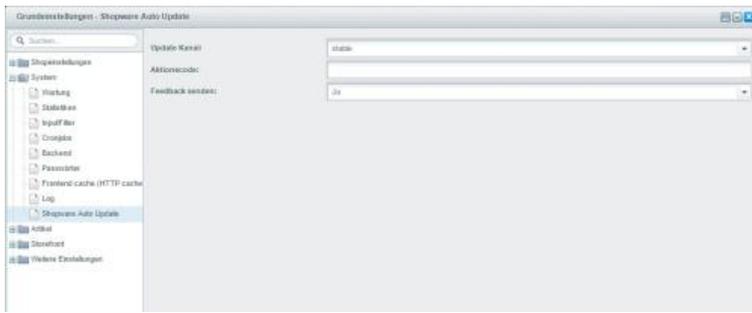
Shopware kann ebenso per AutoUpdate geupdated werden, diese Methode ist die für den Nutzer einfachste.

Schritt 1: Auswahl des Updatekanals

In den Grundeinstellungen unter "System -> Shopware Auto Update" kannst Du den Updatekanal wählen, auf dem Du benachrichtigt werden möchtest. Hier stehen Dir die folgenden Kanäle zur Verfügung:

- **stable** - Stabile Release-Version
- **beta** - Beta Versionen - **NICHT** in Produktivsysteme einspielen!
- **rc** - RC Versionen - **NICHT** in Produktivsysteme einspielen!
- **dev** - Developer Versionen - **NICHT** in Produktivsysteme einspielen!

Solltest Du über einen Aktionscode verfügen, kannst Du diesen in das dafür vorgesehene Feld eintragen.



Schritt 2: Updatebenachrichtigung

Falls ein Update zur Verfügung steht, wirst Du über eine Growl-MESSAGE benachrichtigt:



Bei Klicken auf "*Schließen*" wird die Benachrichtigung für diese Version ausgeblendet, bei Klick auf "*Details*" öffnet sich das Detailfenster zum Update.

Schritt 3: Plugins und Voraussetzungen

Wenn Du das Update-Detailfenster geöffnet hast, werden Deine Plugins und Deine Umgebung auf Kompatibilität geprüft. Ist alles okay, werden die Tabs "Voraussetzungen" und "Plugins" mit einem grünen Haken versehen:

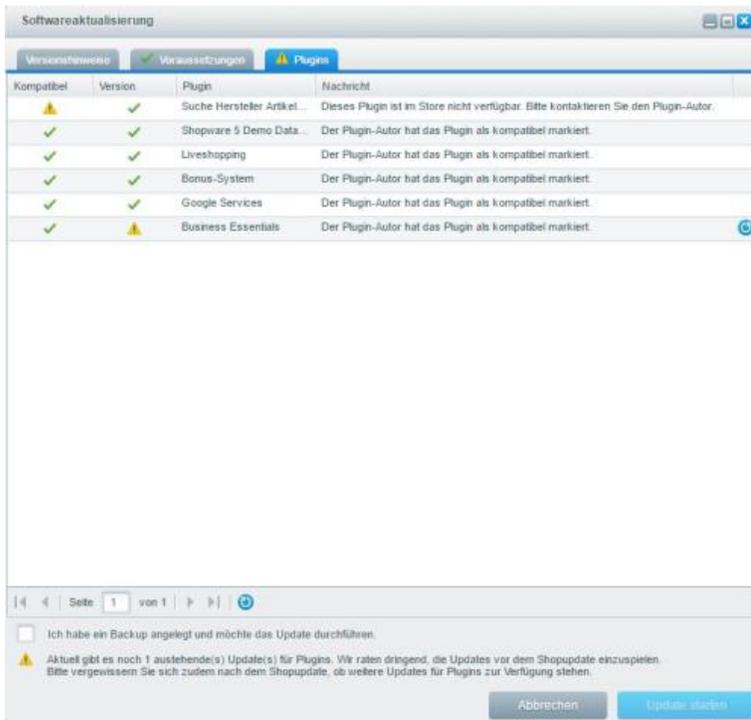


Sollten Plugins oder andere Parameter nicht kompatibel sein, wird Dir das mit einem gelben "!"-Icon im jeweiligen Tab angezeigt:



Schau Dir dann die entsprechenden Probleme an und behebe diese **bevor** Du das Update durchführst!

In der Plugin-Übersicht siehst Du, welche Plugins grundsätzlich kompatibel sind und für welche Plugins ein Update aussteht. Stelle **vor** dem Update von Shopware sicher, dass alle installierten Plugins auf dem neusten Stand sind, anderenfalls kann es zu Problemen kommen.



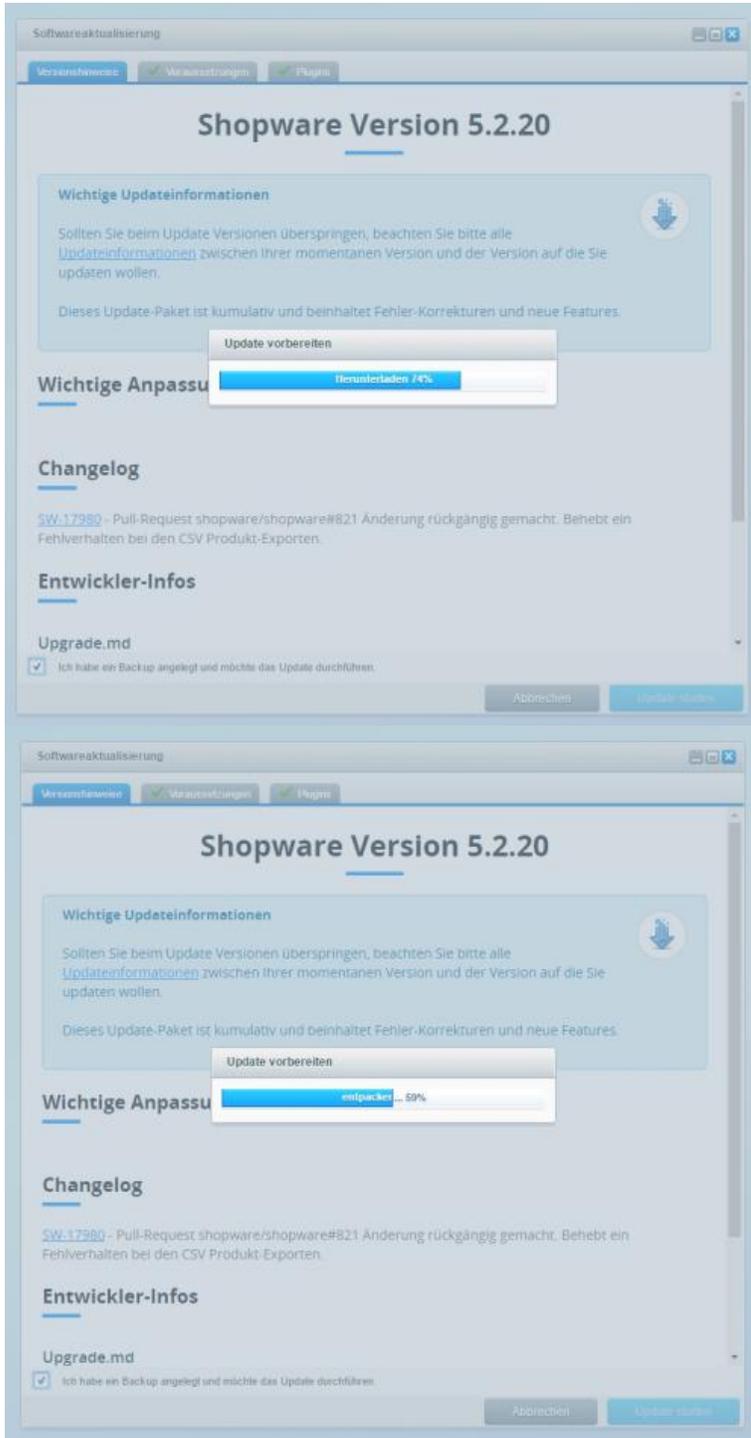
Schritt 4: Backup anlegen

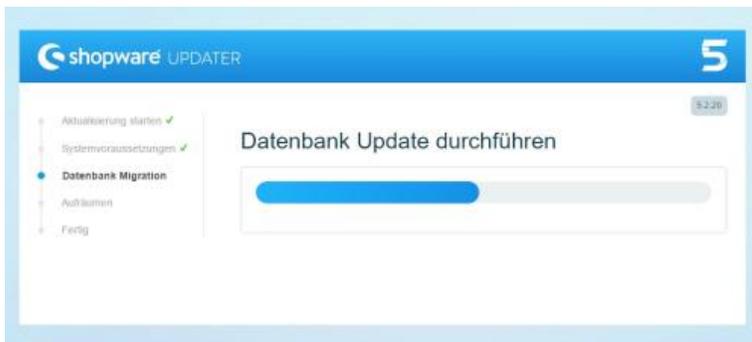
Du kannst das AutoUpdate nur dann durchführen, wenn Du bestätigst, ein Backup angelegt zu haben. Das dient dazu, dass Du Dir auch wirklich ein Backup anlegst, um im Fehlerfall dieses Backup einfach zurückspielen zu können, damit Du keine größeren Probleme nach dem Update hast.



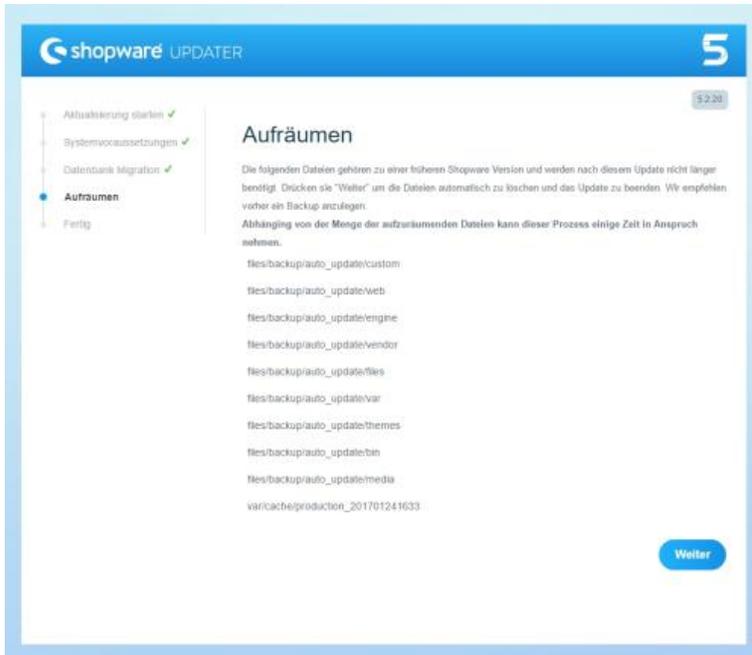
Schritt 5: Update durchführen

Nachdem alle Voraussetzungen erfüllt sind, kannst Du das Update durchführen, indem Du auf "Update starten" klickst. Der Updatevorgang läuft dann automatisch bis zum Punkt "Aufräumen" durch, wo Dir alle zu löschenden Dateien angezeigt werden.





Bestätige dies mit einem Klick auf "Weiter", der Updater löscht dann die Dateien und beendet das Update.



Das Löschen des "/update-assets"-Ordners ist bei dieser Updatemethode nicht erforderlich, das erfolgt in dieser Methode automatisch.

Nach dem Update wird Dir angeboten, das Backend oder das Frontend aufzurufen.



Schritt 6: Plugin Updates prüfen

Nach dem Update von Shopware musst du in Deinem Shopware-Account die eingesetzte Shopversion anpassen. Öffne danach den [Plugin-Manager](#) und schau, ob Dir Plugin-Updates angeboten werden. Falls ja, installiere diese, um das Update vollständig abzuschließen.

Update-FAQ

Solltest Du Probleme nach dem Update feststellen, können Dir unsere [Update-FAQs](#) ggf. weiterhelfen.

Eigene Wartungsseite

Alternativ zum Standard kannst Du Deine eigene Wartungsseite bauen und diese im Shopware-Verzeichnis unter *maintenance.html* ablegen, Shopware wird dann automatisch diese statt der Standardseite nutzen.

Update Guide Shopware 5.0

Vorwort

Das Major Update von Shopware Version 4 auf Shopware 5 ist sehr einfach und verhält sich wie jedes andere Update von Shopware. Bitte beachte aber das dies ein großer Versionsprung ist und viele Änderungen umgesetzt wurden. Aus diesem Grund solltest Du das Update nicht direkt auf einer Live-Umgebung durchführen, sondern zuerst auf einem Testsystem. Vor einem Update raten wir immer ein Backup anzulegen um dieses bei Problemen einspielen zu können.

Systemvoraussetzungen

Die Systemvoraussetzungen für Shopware 5 haben sich verändert. So wird nun die **PHP Version 5.4** und die **MySQL Version 5.5** vorausgesetzt. Solltest Du eine kommerzielle Version von Shopware einsetzen, benötigst Du zusätzlich den **Ioncube Loader ab Version 4.6**. Da eine erneute Änderung der Systemanforderung im Lebenszyklus der Shopware 5 vorgesehen ist, empfehlen wir direkt auf die aktuell stabile Version von PHP, MySQL und Ioncube zu wechseln. Der Support für den **Internet Explorer in Version <= 8** wurde für das neue Responsive Standardtemplate eingestellt. Die alte Templatebasis unterstützt wie bisher den **Internet Explorer ab Version 7**.

Wir empfehlen dringend das Update mit dem AutoUpdate Assistenten durchzuführen, da dieser zusätzlich ein Systemüberprüfungen anbietet. Ein Update auf Shopware 5 wird Dir ab Version **4.3.5/4.3.6** im Shopware Backend angeboten.

Updateprozess

Es gibt mehrere Wege ein Update auf die neue Shopware Version durchzuführen. In unserem Release Artikel sind zwei Wege beschrieben, wie Du das Update manuell durchführen können. Dieses Aktualisierung kann dann ab Shopware Version **4.2.x** durchgeführt werden.

Die installierten Plugins müssen in einer SW5-kompatiblen Version vorliegen. Update niemals mit nicht kompatiblen SW5-Plugins. Sofern Du nicht kompatible SW5-Plugins installiert hast (egal ob diese deaktiviert sind oder nicht), müssen diese Plugins vor dem Update komplett deinstalliert werden. Andernfalls ist das Backend bzw. der Plugin-Manager nach dem Update auf SW5 nicht mehr aufrufbar. In diesem Fall muss ein Backup zurückgespielt und das Update nochmalig durchgeführt werden. Kontrolliere die Plugins auf SW5-Kompatibilität zur Sicherheit vorab in unserem Store.

Wichtige Informationen

Responsive Template

Wenn Du auf Shopware 5 Updaten und das neue Template verwenden möchtest, musst Du einige Dinge beachten. Aus diesem Grund empfehlen wir Dir auch hier diese Anpassung zuerst auf einem Testsystem durchzuführen.

Neue Thumbnailgrößen

Das neue Responsive Template verwendet neue Bildgrößen im Frontend, damit immer das richtige Bild in der korrekten Größe im Frontend ausgegeben wird. Aus diesem Grund musst Du nach dem Wechsel auf das neue Template folgende Thumbnailgrößen im Backend im Medienmanager bei den Alben definieren. Bitte achte darauf, die alten Größen zu löschen. (Rechte Maustaste auf die Thumbnailgröße)

Album	Thumbnailgrößen
Einkaufswelten	800x800, 1280x1280, 1920x1920
Banner	800x800, 1280x1280, 1920x1920
Artikel	200x200, 600x600, 1280x1280
Blog	200x200, 600x600, 1280x1280

Anschließend sollten die neuen Thumbnailgrößen generiert werden. Dies kannst Du direkt im Backend im Medienmanager durchführen. Wir empfehlen jedoch gerade bei größeren Artikelmenen die Generierung über die Shopware Consolen-Tools mit dem Befehl: **sw:thumbnail:generate** durchzuführen.

Nachdem Du alle Thumbnails generiert hast, prüfe bitte folgende Bereiche und ändere bei Bedarf die verwendete Thumbnailgröße:

- Produktexporte
- E-Mail Templates (\$details.image.src.1 durch \$details.image.src.0 ersetzen)
- Dokumente wie Rechnungen etc.

Additionaltext / Zusatztext bei Varianten

In Shopware 4 wurden die Varianten-Zusatztexte, wie z.B. "XL grün", beim Erstellen der Varianten erzeugt und in das jeweilige Feld geschrieben. Mit Shopware 5 sollte das Feld leer bleiben. In dem Fall generiert Shopware die Zusatztexte dynamisch im Frontend in der jeweils passende Sprache. Um alle Artikel auf die neue Funktion umzustellen, sollte in der Datenbank das "additionaltext"-Feld geleert werden. Hierzu kann folgendes SQL-Statement genutzt werden, welches in der Datenbank ausgeführt werden kann:

```
UPDATE s_articles_details SET `additionaltext` = '';  
UPDATE s_article_configurator_templates SET `additionaltext` = '';
```

Weitere Änderungen

Anmeldung / Registrierung

- Straße + Hausnummer wurden zu einem Feld zusammengeführt
- Zusätzlich zwei Adress-Zusatzfelder (auch als Pflichtfeld konfigurierbar)
- Weitere Konfiguration der allgemeinen Felder

Varianten / Konfigurator

- Standard / Auswahl + Typ: Bild (NEU) (Tabellen-Ansicht entfernt)
- Eigener Deep-Link zu jeder Variante
- Prüfung Lagerbestand und Aktiv-Status + optionale Ausblendung von Varianten
- Berücksichtigung in Kategorien bei Ab-Preisen
- Zusatztexte aus Gruppen und Optionsbezeichnung automatisch erstellen lassen
- Definition Brutto/Netto Auf- oder Abschlag je Option

Listing und Kategorien

- Im Listing wird nun immer der günstigste bestellbare Preis als Ab-Preis dargestellt.
- Kategorien besitzen eine Einstellung „Produktlayout“

Filter

- Mehrfachauswahl möglich, auch über verschiedene Filtergruppen hinweg
- Preis-Filter als Slider (Preisspanne des jeweiligen Listings wird automatisch in 20 Schritte gesplittet)
- Der Filter nach Farben / Mustern kann mit kleinen Thumbnails eben dieser Farben / Muster bestückt werden
- Gewählte Eigenschaften werden als Labels angezeigt, welche jederzeit wieder (einzeln oder komplett) entfernt werden können

- Anwenden der Auswahl erfolgt erst nach Klick auf „x Produkte anzeigen“-Button, wobei das ‚x‘ dynamisch die Anzahl der zu erwartenden Ergebnisse anzeigt

E-Mail Vorlagen

- Zentraler Header + Footer für E-Mail-Vorlagen

Statistiken

- Auswertung aufgeschlüsselt nach Device

Theme-Konfiguration

- Farben und Größen können im Detail angepasst werden, die Verwendung von LESS-Variablen ist hier möglich
- Einfaches Wechseln des Logos und des Fav-Icons
- Offcanvas-Warenkorb statt des Modalfensters verwenden
- Suche standardmäßig auf Mobile fokussieren
- Linke Kategorie-Sidebar auf Kategorieseiten anzeigen
- Minimale Header & Footer im Checkout anzeigen
- Infinite Scrolling für Kategorieseiten verwenden
- Zoomfaktor für den Artikelzoom auf der Detailseite ist komplett anpassbar
- Weitere CSS- und JavaScript-Dateien können direkt im Theme definiert werden

Cache + Template-Cache

- Unterscheidung zwischen Produktiv- und Bearbeitungsmodus
- HTTP-Cache für den Produktiveinsatz freigegeben
- Cache-Warmer zum schnellen Aufbau des Caches
- Template-Konfiguration direkt über das Backend
- Farben, Schriftbild, Logo etc. lassen sich direkt ohne Programmierkenntnisse anpassen
- Tiefergehende Anpassungen über LESS & Variablen möglich
- Automatisches Zusammenführen und Komprimieren von Stylesheets und JavaScripts

Einkaufswelten

- Gerätetyp abhängig spezifisch
- Vollständig Responsive
- Duplizieren von Einkaufswelten
- Einfügen und Löschen von Zeilen in bestehenden Einkaufswelten

- Einkaufswelten können in anderen Einkaufswelten wiederverwendet werden
- „Storytelling“ ab Shopware Professional
- Landingpages gerätespezifisch konfigurierbar

Mehrfach-Änderung

- Vormals „Advanced Feature“ - nun Standard-Bestandteil

Suchmaschinen Optimierung (SEO)

- **Shopseiten/Formulare:** Limitierbar auf ein oder mehrere Shops
- **Shopseiten/Formulare:** SEO-URLs können vom Aufbau individualisiert werden
- **Shopseiten/Formulare:** Meta-Daten definierbar
- **SEO allg.:** Seite nicht gefunden - Status Code und Ziel einstellbar
- **SEO allg.:** Paginierte Seiten (rel=next & rel=prev)
- **SEO allg.:** mehrfache h1-Tags durch div Container ersetzt
- **SEO allg.:** Bilder haben jetzt überall img-title und alt

Plugin-Manager

- Download, Installation und Hinzufügen der Lizenz in einem Schritt (automatisch) (auch Batch -> mehrere Plugins in einem Schritt integrieren)
- Download großer Plugins (wie Demodaten) mit Fortschrittsanzeige
- Warnung im Backend vor auslaufenden Testlizenzen und Anzeige des "gültig-bis" Datums im Plugin Manager

Weitere Anpassungen

- ESD deaktivierbar (Hinweistext und Link in „Mein Konto“)
- Textbausteine können direkt in einem Fenster in alle Sprachen übersetzt werden
- VRRRL Einstellungen standardmäßig in den Grundeinstellungen
- Komplette Überarbeitung der „Bestellung ohne Kundenkonto“
- Performanceverbesserung der Kategoriefilter
- Unterstützung chinesischer und kyrillischer Schriftzeichen

After Update Wizard

- Vorhandene Lizenzen werden auf Wunsch direkt auf Shopware 5 Lizenzen umgezogen
- Subscriptions mit weniger als 3 Monaten Restlaufzeit werden zu 3-Monatiger Trial Subscription geupgraded

Update Guide Shopware 5.1

Vorwort

Das Minor Update von Shopware 5.0 auf Shopware 5.1 ist ebenso einfach wie alle anderen Updates und verhält sich genauso. Bitte beachte aber, dass viele Änderungen vorgenommen wurden. Deshalb sollte das Update vorher auf einem Testsystem getestet werden. Zudem sollte unbedingt ein Backup angelegt werden, um dies bei Problemen einspielen zu können.

Systemvoraussetzungen

Die Systemvoraussetzungen haben sich zu Shopware 5.1 nicht geändert. Allerdings wird die Shopware 5.1 die letzte Version sein die PHP 5.4 unterstützt. Ab den nächsten Minor Releases wird PHP 5.5+ vorausgesetzt.

Wir empfehlen aber dringend das Update mit dem AutoUpdate Assistenten durchzuführen, da dieser zusätzlich ein Systemüberprüfungen anbietet. Ein Update auf Shopware 5.1 wird Ihnen ab Version **4.3.5/4.3.6** im Shopware Backend angeboten.

Update-Prozess

Es gibt mehrere Wege ein Update auf die neue Shopware Version durchzuführen. In unserem Release Artikel sind zwei Wege beschrieben, wie Du das Update manuell durchführen kannst. Diese Aktualisierung kann dann ab Shopware Version 4.2.x durchgeführt werden.

Die installierten Plugins müssen in einer SW5-kompatiblen Version vorliegen. Update niemals mit nicht kompatiblen SW5-Plugins. Sofern nicht kompatible SW5-Plugins installiert sind (egal ob diese deaktiviert sind oder nicht), müssen diese Plugins vor dem Update komplett deinstalliert werden. Andernfalls ist das Backend bzw. der Plugin-Manager nach dem Update auf SW5 nicht mehr aufrufbar. In diesem Fall muss ein Backup zurückgespielt und das Update nochmalig durchgeführt werden. Kontrolliere die Plugins auf SW5-Kompatibilität zur Sicherheit vorab in unserem Store.

In unseren Wiki-Artikeln zu [Shopware aktualisieren / updaten](#) und [Shopware Updates Debuggen](#) erhältst Du weiterführende Informationen zum Update-Prozess.

Wichtige Informationen

PHP 7 Kompatibilität

Im November 2015 soll die nächste Major Version PHP 7 erscheinen und dazu bringt Shopware 5.1 die nötigen Kompatibilitätsänderungen mit. Wir empfehlen daher auf die finale Version von PHP 7 upzudaten sobald die eingesetzten Softwarekomponenten(Shopware Plugins, IonCube Loader, 3rd Party Libraries) ebenfalls mit PHP 7 kompatibel sind, da eine signifikante Performancesteigerung gegenüber PHP 5 zu verzeichnen ist. Wir empfehlen dringend dies vor dem Update auf einem Testsystem zu validieren.

AJAX Varianten

In Shopware 5.1 werden nun Varianten auf der Artikeldetailseite ohne kompletten Seitenreload neu geladen. Das führt zu einer viel besseren Bedienbarkeit Deines Shops vor allem auf Tablets und Smartphones. Falls es Probleme geben sollte, mit Plugins die Du verwendest, kannst du diese Funktion bequem über die Theme Einstellungen deaktivieren. Im Standard wird diese Funktion aktiviert.

Wichtiger Hinweis: Bitte prüfe nach dem Update ob Varianten-Artikel korrekt funktionieren und in den Warenkorb gelegt werden können. Falls Du hier Probleme feststellen solltest, weist dies darauf hin, dass das Template an dieser Stelle komplett überschrieben worden ist oder falsch erweitert wurde. In diesem Fall solltest Du die Funktion wie oben beschrieben in den Theme-Einstellungen deaktivieren.

Media Service

Shopware 5.1 beinhaltet einen neuen Media Service welcher es ermöglicht nun große Mengen an Dateien und Bildern in Deinem Shop zu nutzen. Hierzu werden die Bilder in weiteren Unterordner in Shopware verteilt. Wenn Du nginx als Webserver benutzt, musst Du Deine nginx-Konfiguration aktualisieren um Probleme mit Medien vorzubeugen. Eine aktualisierte Konfiguration findest Du [hier](#).

Import / Export Modul

Da das alte Import/Export Modul mit Shopware 5.2 komplett entfernt wird, wird empfohlen das neue, vorher als Advanced Feature, Import/Export Modul zu verwenden. [Hier](#) findest Du den Link zum Store.

Elastic Search

Shopware 5.1 bereitet eine ElasticSearch integration vor womit Shopware auch bei sehr großen Artikelmengen noch sehr gut skaliert. Bei kleineren Artikelmengen < 50.000 wird es nicht empfohlen ElasticSearch zu benutzen. Support wird nur mit einer Enterprise Version gegeben.

Übersetzungen

Mit Shopware 5.1 werden eine Menge Grundeinstellungen übersetzbar. Des Weiteren sind jetzt auch die Snippets der Zahl- und der Bestellstatus übersetzbar. Darüber hinaus lassen sich nun Kategorien duplizieren. Das Übersetzungsfenster wählt zudem direkt die erstmögliche Sprache aus um direkt Übersetzen zu können.

Weitere Änderungen

Product Streams

- Anlegen von Listings mit eigenen Filtern
- Anlegen von Artikel Slidern in Einkaufswelten mit Ihrem Product Stream
- Anlegen von Streams als Zubehör-Slider auf der Detailseite (Cross-Selling)

Digital Publishing

- Anlegen von Bannern mit Responsive Text
- Banner können übersetzt werden
- Advanced Feature

Usabilityänderungen Artikelmodul

- Die Eigenschaftszuweisung befindet sich nun in einem neuen Tab-Reiter und wurde komplett erneuert.
- Cross-Selling wurde ebenfalls in einem neuen Tab-Reiter verschoben
- Die Artikelübersetzungen wurden verbessert
- Die Sidebar "Artikel-Optionen" wurde komplett entfernt.

Medienverwaltung

- Papierkorb - ungenutzte Medien aus dem Artikel-Album werden in einem Papierkorb gesammelt
- Cronjob zur Identifikation von ungenutzten Medien.
- Der Papierkorb lässt sich auch per Konsole befüllen: `sw:media:cleanup`.

Sonstiges

- Die Suche kann nun umgestellt werden, sodass die Suche bei mehreren Suchbegriffen genauer wird.

Update Guide Shopware 5.2

Vorwort

Das Minor Update von Shopware 5.1 auf Shopware 5.2 ist ebenso einfach wie alle anderen Updates und verhält sich genauso. Bitte beachte aber, dass viele Änderungen vorgenommen wurden, weshalb Du **vor** dem Update einige Dinge beachten solltest! Ebenso solltest Du immer ein Backup anlegen, damit Du im Zweifel Daten zurückspielen kannst und das Update vorher in einer Testumgebung testen.

Bevor Du updatest

Systemvoraussetzungen

Neue Mindestvoraussetzung ab Shopware 5.2 ist PHP Version 5.6.4 und der Ioncube Loader 5.

Wir empfehlen das Update über das Backend mit dem AutoUpdate Assistenten durchzuführen, da hier die Systemvoraussetzungen **vor** dem Update geprüft werden.

Neue Mindestvoraussetzung für das Update auf Shopware 5.2 ist Shopware 5.0.0 oder höher! Ein Update von Shopware 4 wird nicht mehr unterstützt!

Entfernung des Emotion Template

Wie angekündigt wird mit Shopware 5.2 das Emotion Template entfernt, dies geschieht ebenso beim Update, falls Dein Shop noch das Emotion Template nutzt oder ein Template, welches vom Emotion ableitet, so werden diese nach dem Update **nicht mehr funktionieren!** Ab Shopware 5.2.0 können somit nur noch Themes auf Basis des Bare / Responsive Theme genutzt werden!

Plugin Kompatibilität

Stelle **vor** dem Update sicher, dass alle Deine installierten und deinstallierten Plugins **aktuell und kompatibel** sind und entferne ggf. inkompatible Plugins, bevor Du updatest, da es sonst nach dem Update zu Problemen kommen kann und Du ein Backup einspielen musst. Ob Deine Plugins kompatibel sind, siehst du in unserem [Store](#), über die Überprüfung durch den Auto-Udater im Backend oder über den [Shopware-Account unter Lizenzen](#) prüfen.

Deprecated Funktionen

Viele Funktionen, die schon in der Vergangenheit als deprecated (nicht mehr zu verwenden) gekennzeichnet waren, wurden nun entfernt, falls Du Anpassungen einsetzt, die auf diesem alten Code basieren, werden nach dem Update nicht mehr funktionieren!

Lastschrift

Um alte Bestellungen noch weiterhin aufrufbar zu halten, ist die Zahlart "Lastschrift" zwar noch enthalten, bedingt durch die Umstellung auf SEPA funktioniert diese Zahlart in Shopware 5.2 aber nicht mehr.

Update-Prozess

In unserem Doku-Artikel sind zwei Wege beschrieben, wie Du das Update manuell durchführen kannst. In unseren Wiki-Artikeln zu [Shopware aktualisieren / updaten](#) und [Shopware Updates Debuggen](#) erhältst Du weiterführende Informationen zum Update-Prozess.

Nach dem Update auf Shopware 5.2 musst Du unbedingt erneut nach Plugin Updates suchen und diese einspielen, da Dein Shop sonst evtl. nicht funktioniert.

Digital Publishing & Storytelling

Um auch nach dem Update Digital Publishing & Storytelling nutzen zu können, musst Du nach dem Update die Plugins aktualisieren, da Du Deine Einkaufswelten sonst nicht mehr öffnen kannst.

CustomProducts & ShoppingAdvisor (Produktberater)

Beide Premium Plugins stellen wir als neue Plugins im Store bereit. Die erforderliche Lizenzierung führen wir automatisch im Hintergrund durch, wenn du eine Plugin Subscription (oder Software Subscription / Wartung) für die alten Plugins besitzt. Die Plugins können dann bequem im Plugin Manager unter „Mein Einkäufe“ eingesehen und downgeloadet/installiert werden.

Weitere Änderungen

Subshops

Die Subshop-Fähigkeit ist ab Shopware 5.2 Core-Bestandteil von Shopware und ist somit auch in der Community Edition für jeden kostenfrei in vollem Umfang nutzbar.

Nach dem Update auf Shopware 5.2 kannst Du das MultiShop-Plugin entfernen und evtl. vorhandene Subshop-Mietlizenzen kündigen.

Optimierungen der Einkaufswelten

Alle Informationen zur Optimierung der Einkaufswelten und einen umfangreichen Screencast findest Du hier: [Einkaufswelten ab Shopware 5.2](#)

In Shopware 5.2.0 ist der Modus "Masonry" entfernt worden, bestehende Einkaufswelten, die diesen Modus nutzten, werden mit einem gelben Symbol im Listing gekennzeichnet und lassen sich erst dann speichern, wenn Du einen der nun zur Verfügung stehenden Modi auswählst!

Freitextfeld-Verwaltung - Attribute

Die Freitextfeld-Verwaltung löst die bisherigen Attribute in Shopware ab und wird [hier](#) ausführlich erklärt.

Adressmanagement

Die Erweiterung des Adressmanagements im Frontend kommt besonders Deinen Kunden zugute. So ist es für ihn nun sehr viel einfacher, Adressen wie in einem Adressbuch anzulegen, zu verwalten und natürlich auch alternative Lieferadressen zu definieren. Weitere Informationen findest Du in unserem [Doku-Artikel](#) im Abschnitt Adressen.

Quelloffen

Ab Shopware 5.2 wird für Shopware selbst und Erweiterungen kein Lizenzplugin mehr benötigt und auch kein ionCube. Alle Erweiterungen von Shopware für Version 5.2 sind quelloffen.

Drittanbieter Plugins können weiterhin verschlüsselt sein. Bitte überprüfe Deine Plugins bevor Du ionCube deaktivierst oder das Lizenzplugin löschst!

Shopware ERP powered by Pickware

Ab der Version 5.2 ist die Warenwirtschaft Pickware kostenlos in der Shopware PE und PE+ enthalten. Mit Pickware wird eine Warenwirtschaft direkt in das Shopware Backend integriert - inkl. Bestellwesen, Lieferantenverwaltung, Bestandspflege, uvm. Weitere Informationen bekommst du in der [Pickware Dokumentation](#).

Anpassung des Einkaufspreises

Der Einkaufspreis wandert mit Shopware 5.2 direkt in die Stammdaten des Artikels und bietet keine Möglichkeit mehr staffelbasiert gepflegt zu werden.

Shopware und PHP7

Falls Du dich für das Thema Shopware und PHP7 interessierst, kannst Du Dir [diesen Artikel](#) anschauen.

FAQ

Shopware 5.2 allgemein	
Kann ich Shopware unter PHP7 mit verschlüsselten Plugins nutzen?	Für Shopware-Produkte wird kein ionCube benötigt, sobald du aber verschlüsselte Drittanbieter-Plugins einsetzen möchtest, musst du den ionCube Loader installieren.
Wo finde ich als Entwickler weitere Details zum Update?	Details zum Update findest du hier: Upgrade Guide for Shopware 5.2 developers
Gibt es eine Developer Dokumentation zu Shopware 5.2 über die Nutzung des neuen Plugin Systems?	Ja, die Developer Dokumentation findet Ihr im Shopware Developer Bereich .
Wann funktioniert das Update auf 5.2 über den Auto Updater?	Die Auto Update Funktion ist mit der Version 5.2.1 nun eingerichtet worden. Alle Informationen zu 5.2.1 sowie den Changelog findet Ihr hier .
Warum werden denn Themes/Plugins die zwar für 5.2 freigegeben wurden, nicht jedoch für 5.2.1 freigegeben?	Die Einstellungen zur Kompatibilität der Versionen nehmen die Hersteller der Plugins / Themes selbst vor. Der jeweilige Hersteller kann dabei selbst wählen, ob er die Kompatibilität für Bugfix Releases einschränkt oder ausweitet. Diese Einstellung kann nicht von Shopware selbst vorgenommen werden.

<p>Kann man ein Update auch wieder rückgängig machen oder hilft nur eine Neuinstallation?</p>	<p>Generell bestätigt man bei jedem Update die Anlage eines Backups. Bei Problemen nach einem Update sollte dieses Backup zurückgespielt werden. Ein Downgrade auf eine vorherige Shopware-Version ist in der Regel mit sehr großem Aufwand verbunden.</p>
<p>ionCube Verschlüsselung</p>	
<p>Shopware verzichtet auf die Verschlüsselung seiner Plugins mittels ionCube. Muss ich meine Erweiterungen ebenfalls quelloffen anbieten?</p>	<p>Wir zwingen keinem Pluginentwickler die Quelloffenheit auf – die ionCube-Verschlüsselung steht dir weiterhin zur Verfügung, wenn du sie nutzen möchtest.</p>
<p>Ist die checkLicense Funktion der Bootstrap Datei frei zugänglich? Wie hindert ihr Shopbetreiber daran, die Testversionen beliebig lange einzusetzen?</p>	<p>Die checkLicense Funktion ist nicht mehr in unverschlüsselten Plugins enthalten. Wer nach Ablauf der Testphase ein Plugin weiter verwendet, wird im Backend deutlich darauf hingewiesen. Zudem erhält der Betreiber die ständige Meldung, dass er nicht berechtigt ist, diese Version weiter zu nutzen. Wer das Plugin dennoch weiter aktiv verwendet, verstößt gegen unsere AGBs und macht sich dadurch strafbar. Shopware behält sich für einen solchen Fall rechtliche Schritte vor.</p>
<p>Warum sollte ich meine Plugins quelloffen anbieten?</p>	<p>Wir sehen den Verzicht auf die Verschlüsselung unserer Premium Plugins als Chance für uns, aber auch für alle Plugin Entwickler, die es uns gleichtun. Für viele Shopbetreiber ist ein quelloffenes Plugin deutlich attraktiver, als ein verschlüsseltes. Das liegt daran, dass Plugins viel einfacher erweiterbar sind und auch die Wartung erheblich erleichtert wird. Shopware selbst hat mit der Open Source Strategie fantastische Erfahrungen gemacht. Wir sind daher überzeugt, dass je weiter wir uns öffnen, desto erfolgreicher werden wir gemeinsam mit unserer Community.</p>
<p>Woran erkenne ich, ob Drittanbieter Plugins verschlüsselt sind und dem entsprechend nicht mit PHP 7 kompatibel sind?</p>	<p>Aktuell kann man das leider noch nicht im Store sehen. In naher Zukunft wird aber auf jeder Detailseite ersichtlich sein, ob ein Plugin verschlüsselt oder nicht verschlüsselt ausgeliefert wird. Prinzipiell werden aber auch die verschlüsselten Plugins ab Shopware 5.2 PHP7 kompatibel ausgeliefert. Die von uns verwendete IonCube Encoder Version ist PHP 7 und PHP 5.6 abwärts kompatibel.</p>
<p>Kann ich mit Shopware 5.2 auch mit IonCube auf PHP7 setzen?</p>	<p>Ja, das geht. iOnCube wird für PHP7.0 unterstützt.</p>

<p>Sind alle Shopware Plugins bereits IonCube entschlüsselt oder nur die Shopware Premium Plugins?</p>	<p>Alles Plugins, die von Shopware stammen und für Shopware 5.2 kompatibel sind, werden quelloffen sein und damit unabhängig von der IonCube Verschlüsselung ausgeliefert.</p>
<p>Shopware ERP - powered by Pickware</p>	
<p>Wie bekomme ich Support?</p>	<p>Der Support wird regulär über den Shopware Account angeboten. Wir machen First Level Support und leiten ggf. Dinge an Pickware weiter.</p>
<p>Wie kann ich die Shopware ERP nutzen?</p>	<p>Du brauchst Shopware 5.2 - Die ERP wird kommerziellen Kunden als Advanced Feature lizenziert. Sie kann dann über den Plugin Manager "Mein Einkäufe" geladen werden.</p>
<p>Bleibt eine aktive Pickware-Miete bei mir als CE Kunde erhalten, wenn ich auf 5.2 upgrade, bzw ist ein Upgrade auf 5.2 nur möglich wenn ich eine Professional Edition (PE) kaufe?</p>	<p>Das Advanced Feature "Shopware ERP powered by Pickware" ist unabhängig von dem alten Pickware Modul und ist ausschließlich innerhalb einer Shopware Lizenz ab Professional Edition (PE) inklusive. Wer die zuvor schon im Store erhältliche Version gemietet hat, bekommt zunächst auch weiterhin Updates von der Firma Viison, jedoch wird dieses Modul nur noch für eine Übergangszeit verfügbar sein und auch nicht mehr mit Shopware 5.2 kompatibel gemacht.</p> <p>Kunden, die das alte Pickware Modul in Verbindung mit einer Community Edition (CE) im Einsatz haben und diese Funktion weiterhin nutzen möchten, haben keine Möglichkeit auf die Version 5.2 upzugraden. Der Einsatz von Shopware ERP - powered by Pickware ist nur in Verbindung mit dem Erwerb einer Professional Edition (PE) oder Professional Edition+ (PE+) möglich.</p>
<p>Kann ich einfach so das Advanced Feature Shopware ERP - powered by Pickware installieren oder benötigt man zusätzlich eine Lizenznummer?</p>	<p>Das Advanced Feature Shopware ERP - powered by Pickware benötigt keine zusätzliche Lizenznummer.</p>
<p>Wenn ich aktuell das Plugin Pickware zur Miete eingesetzt habe und jetzt auf die Professional Edition zur 5.2 upgraden möchte, muss ich dann das alte Plugin löschen, um das neue Plugin zu installieren? Sind dann alle vorherigen Daten gelöscht?</p>	<p>Laut Pickware wurden alle aktiven Kunden über die Änderungen und Vorgehensweisen informiert. Kunden müssen auf die Professional Edition und das neue Plugin umsteigen - typischerweise sollte das alte Plugin entfernt und das neue installiert werden. Bei diesem Vorgang sollten alle Daten erhalten bleiben.</p> <p>Zu der genauen Vorgehensweise hat Pickware einen Blogpost erstellt.</p> <p>Hier gibt es dazu die entsprechenden FAQs.</p>

Subshops

Ich habe diverse Subshops gekauft, wieso gibt es die jetzt kostenfrei?	Wir entwickeln Shopware ständig weiter - dazu gehört es auch, dass ehemals kostenpflichtige Funktionen im Preis gesenkt werden oder in aktuelleren Versionen kostenlos enthalten sind.
Ich habe Subshops zur Miete - fallen die Mietkosten automatisch weg, sobald ich auf die 5.2 Update?	<p>Nein, du musst proaktiv die Miete kündigen.</p> <p>Siehe auch Update Guide: Die Subshop-Fähigkeit ist ab Shopware 5.2 Core-Bestandteil von Shopware und ist somit auch in der Community Edition für jeden kostenfrei in vollem Umfang nutzbar.</p> <p>Hinweis: Nach dem Update auf Shopware 5.2 kannst Du das MultiShop-Plugin entfernen und evtl. vorhandene Subshop-Mietlizenzen kündigen.</p>
Was passiert mit dem Subshop Plugin ab dem Release der 5.2 - wird es für ältere Versionen weiterhin angeboten?	Ja, das Plugin wird weiterhin für Shopware Versionen < 5.2 angeboten.
Bleiben meine Einstellungen erhalten, nachdem ich das MultiShop-Plugin entfernt und etwaige Subshop-Mietlizenzen gekündigt habe?	Ja, alle Einstellungen bleiben unangetastet.
Muss ich mit der 5.2 das Subshop Plugin entfernen?	Ja, damit es keine Nebeneffekte gibt, muss das Plugin entfernt werden.
Funktioniert das Anlegen neuer Subshops wie bei der alten Anleitung?	Das Anlegen ist nun, da im Standard verfügbar, deutlich einfacher. Du wählst Sprachshop oder Subshop im Pulldownmenü aus und trägst dann die gewünschte Domain ein. Es können beliebige Domains und Shops angelegt werden.

Custom Products

<p>Kann ich Custom Products, das ich bereits im Einsatz habe, einfach auf die neueste Version updaten?</p>	<p>Nein, ein direkter Updateweg steht nicht zur Verfügung. Das neue Custom Products ist ein komplett neu entwickeltes Plugin mit einer andere Quellcode-Basis, welches man einfach installieren kann. Wenn das neue Plugin das alte Plugin auf dem System erkennt, bietet es eine Migrationsmöglichkeit, um die alten Daten in das neue Modul zu übernehmen. Nach erfolgreicher Migration kann das alte Plugin deinstalliert werden. Der Migrationsschritt kann beliebig oft wiederholt werden, solange das alte Plugin im System vorhanden ist.</p>
<p>Wie kann ich das neue Custom Products bekommen, wenn ich bereits das alte Custom Products im Einsatz habe und nun auf die 5.2 update - Ist ein Neukauf notwendig?</p>	<p>Das hängt von Deiner Subscription ab - Alle Kunden, die eine aktive Subscription oder einen Wartungsvertrag haben, bekommen automatisch das neue Custom Products Plugin nachlizenziiert. Das neue Custom Products muss dann in Verbindung mit einem Update auf die 5.2 installiert werden. Die Daten können entsprechend der Kompatibilität aus dem alten Custom Products migiriert werden. siehe Link zur Dokumentation. Wenn Du keine aktive Subscription, bzw, einen gültigen Wartungsvertrag hast, musst Du das neue Custom Products mieten oder kaufen.</p>
<p>ShoppingAdvisor</p>	
<p>Kann ich den Berater auf ShoppingAdvisor updaten und alte Berater übernehmen?</p>	<p>Nein, da es sich um eine komplette Neuentwicklung basierend auf Product-Streams handelt, was die Pflege deutlich vereinfacht. Berater müssen im neuen Backend-Modul neu angelegt werden.</p>
<p>Premium Plugins von Shopware</p>	
<p>Wo kann ich den Quellcode einsehen?</p>	<p>Unsere eigenen Plugins sind quelloffen. Das bedeutet, dass bei Installation über den Plugin Manager das Plugin in unverschlüsselter Form auf dem Server liegt. Alternativ kann man natürlich das Plugin im Shopware Account downloaden und die gepackte ZIP schauen. Alle Dateien liegen dort natürlich unverschlüsselt drin.</p>
<p>Sind bereits alle Premium-Plugins und die Advanced Features quelloffen?</p>	<p>Es sind bereits alle Premium-Plugins umgestellt und quelloffen, auch die Advanced Features sind jetzt schon quelloffen und somit für Shopware 5.2 kompatibel.</p>
<p>Gibt es nach der 5.2 weiterhin noch die Möglichkeit der Miete von Premium Plugins?Kann man gemietete Plugins nach der Kündigung weiter nutzen und updaten?</p>	<p>Premium Plugins können weiterhin gemietet werden. Nach Ablauf der Miete muss der User das Plugin deinstallieren. Bei jedem Login erhält er ein Fenster mit einer Meldung.Das Update eines Plugins, dessen Miete ausgelaufen ist, ist nicht möglich.</p>

<p>Kann ein gekauftes Plugin weitergegeben werden?</p>	<p>Theoretisch ist das möglich, der Shopbetreiber bekommt aber eine entsprechende Meldung im Backend. Die Plugins sind nach wie vor lizenziert und im Account hinterlegt. Wenn also ein Plugin illegal kopiert / weitergegeben wird, ist das ein strafbarer Lizenzverstoß. Der Plugin-Manager & Shopware Backend können bei verknüpften Shops sofort eine Prüfung vornehmen. Das wird auch gemacht, um Updates anzeigen zu können.</p>
<p>Das Shopware DHL Plugin ist nicht kompatibel - also kann ich nicht auf 5.2 updaten Wann kommt das Update?</p>	<p>Bei einem größeren Release, wie bei der Shopware 5.2, kommen vorübergehende Inkompatibilitäten mit einigen Plugins vor. Beim DHL Plugin arbeiten wir bereits an einer Lösung, die zeitnah zur Verfügung gestellt wird.</p>

Tipps & Tricks

Eigene Wartungsseite

Alternativ zum Standard kannst Du Deine eigene Wartungsseite bauen und diese im Shopware-Verzeichnis unter `maintenance.html` ablegen, Shopware wird dann automatisch diese statt der Standardseite nutzen.

Migration von Artikel-Attribut-Übersetzungen

Mit dem Update auf 5.2.13 oder höher werden die alten Artikel-Attribut-Übersetzungen ebenfalls migriert, dies passiert bis 100.000 Einträge automatisch über den Updater. Falls Du mehr Einträge hast, musst Du diese nach dem Update manuell per Shell-Kommando `sw:migrate:article:attribute:translations` migrieren. Weitere Informationen zum Thema CLI commands findest Du hier: [Shopware 5 CLI Commands](#).

Update Guide Shopware 5.3

Bevor Du updatest

Wie vor jedem Update gilt: Update alle installierten Plugins und erstelle ein Backup der gesamten Umgebung! Mache dich zusätzlich mit den wichtigen Änderungen und dem Bereich "Was funktioniert nicht mehr?" vertraut, sodass Du Altlasten entfernen und neue Funktionen direkt nutzen kannst.

Plugin Kompatibilität - WICHTIG

Stelle **vor** dem Update sicher, dass alle Deine installierten Plugins **aktuell und kompatibel** sind und lösche ggf. inkompatible Plugins, bevor Du updatest, da es sonst beim Update zu Problemen kommen kann und Du ein Backup einspielen musst.

den vollen SSL-Modus migriert, das bedeutet, dass alle URLs des Shops nur noch verschlüsselt ausgeliefert werden.

Google stuft diese Änderung als neue URL ein und löscht demnach die alten URLs aus dem Index! Stelle also sicher, dass Du alte, nicht verschlüsselte Seiten per 301 auf die neuen verschlüsselten Seiten weiterleitest! Falls Du hier Hilfe benötigst, wende dich bitte an Deine (SEO)-Agentur.

Falls nicht schon geschehen, empfehlen wir dringend, die Umstellung schon jetzt durchzuführen! Zum Einen wirkt sich die Umstellung positiv auf das Ranking aus und zum anderen braucht eine so umfangreiche Änderung durchaus seine Zeit. Also fang am besten direkt mit der Umstellung an, wie die Umleitung funktionieren kann, erfährst Du hier: [Umleitung aller Aufrufe von http auf https](#)

Shopware Login Token

Der Shopware Login Token, kurz SLT, ist ein Cookie, der die Wiedererkennung von Kunden möglich macht und ist erforderlich, wenn Du Customer Streams und das "Mein Konto"-Menü nutzen willst. Damit im Update-Prozess nichts verändert wird, ist diese Funktion zunächst deaktiviert. Weitere Informationen findest Du im Artikel [Shopware Login Token](#).

Customer Streams

Mit Customer Streams ist es - ähnlich wie bei Product Streams - möglich, Kunden mittels Filter in Gruppen einzuteilen. Diesen Gruppen kann dann individueller Inhalt in Form von Einkaufswelten ausgespielt werden oder sogar individuelle Gutscheine, Newsletter oder Promotions zur Verfügung gestellt werden. Eine detaillierte Beschreibung der Funktion findest Du [hier](#).

Mein Konto Menü

Das Mein Konto-Menü aktiviert sich automatisch mit Aktivierung des SLT-Cookies. Danach werden Kunden, die zum Beispiel durch Schließen des Browsers nur die Session beenden, wiedererkannt und mit Ihrem Namen begrüßt. Zudem erscheint bei Klick auf "Mein Konto" ein Menü mit allen bekannten Account-Links, der Kunde muss sich jedoch bei Klick auf diese wieder einloggen. Wenn Du mehr über dieses Thema erfahren willst, schau in den oben verlinkten Artikel **Shopware Login Token**.

Einkaufswelten Vorlagen

Mit Shopware 5.3 ist es möglich, bestehende Einkaufswelten als Vorlagen zu nutzen und Einkaufswelten zu exportieren und importieren, weitere Informationen findest Du [hier](#).

Neue Filter

In Shopware 5.3 kannst Du eigene Filtermöglichkeiten zum Listing hinzufügen, hierzu sind eine Vielzahl von Möglichkeiten verfügbar. Wie Du dieses Feature nutzt, kannst Du im unter [Individuelle Filter & Sortierungen](#) nachlesen.

Kaufen über das Listing / QuickView

Ab sofort ist es möglich, Produkte direkt über das Listing bzw. die QuickView zu kaufen. Wie diese Funktion aktiviert werden kann, wird [hier](#) im Punkt **Kaufenbutton im Listing anzeigen** näher erläutert.

Cookie-Hinweis im Core

Shopware stellt nun im Core einen Cookie-Hinweis zur Verfügung, der sich perfekt in das Theme einfügt. Für Updates ist diese Funktion deaktiviert, um die Funktion evtl. vorhandener Plugins nicht zu beeinträchtigen. **Das Cookie-Permission Plugin ist nicht SW5.3 kompatibel und muss vor dem Upgrade komplett gelöscht werden. Das Plugin darf nicht mehr im Plugin-Manager auftauchen - weder unter Deaktiviert noch unter Gelöscht.**

Die neue Cookie-Hinweis Funktion findest Du im Backend unter Einstellungen > Grundeinstellungen > Storefront > Cookie Hinweis.

JavaScript asynchron laden

Im Zuge kontinuierlicher Performanceoptimierung kann JavaScript nun asynchron geladen werden, diese Funktion erklären wir Dir im Artikel zur [Theme Konfiguration](#).

Plugin Sicherheitsmodus

Der Sicherheitsmodus deaktiviert alle Plugins, die nicht von Shopware sind, gerade bei Problemen hilft diese Option ungemein bei der Suche nach der Fehlerquelle. Wie Du den Sicherheitsmodus benutzt, erklären wir Dir [hier](#).

VARCHAR Attribute ändern sich zu TEXT

Alle VARCHAR-Felder in den Attributen werden auf TEXT geändert, da die Limitierung von 255 Zeichen in VARCHAR hier zu Problemen führen kann. Beachte, dass evtl. eingetragene Default-Werte gelöscht werden, da TEXT keine Standardwerte kennt.

Weitere Neuerungen

- **Medien ersetzen:** Im Media Manager können Medien nun ersetzt werden: [Medienverwaltung](#)
- **Performance Einkaufswelten:** Einkaufswelten werden jetzt in weniger Datenbankabfragen gesammelt ausgeliefert.
- **Einkaufswelten Vorschau:** Die Vorschau einer Einkaufswelt wird nun nicht mehr gespeichert, sondern ist eine echte Vorschau.
- **Verwaiste Thumbnails löschen:** Mittels des Shell-Befehls `sw:thumbnail:cleanup` wird nun systemweit nach Bildern gesucht und nicht genutzte Bilder werden gelöscht.
- **CAPTCHA-Überarbeitung:** Die CAPTCHA-Methoden wurden erweitert und sind nun nicht nur an Bewertungen und Kommentaren, sondern auch bei Registrierung und Newsletter-Formular möglich. Siehe [hier](#) für weitere Informationen.

- **Attributtypen varchar ändern sich:** Bisher in VARCHAR genutzte Attribute werden mit dem Update zu TEXT umgewandelt, um die bestehenden Beschränkungen zu entfernen.
- **Signierung des Warenkorbs:** Um sich vor Manipulation des Warenkorbs zu schützen, wird dieser mit einer Signatur versehen.
- **Artikelbewertungen:** Artikelbewertungen können nun auf Subshops beschränkt werden, um eine korrekte Trennung zu gewährleisten
- **Infinite Scrolling auf Suchseite:** Infinite Scrolling kann nun auch auf Suchseiten genutzt werden
- **Mehrere Artikel-Slider in Einkaufswelten:** Werden mehrere Artikel-Slider mit gleichen Einstellungen genutzt, so nutzen diese nun nicht mehr die gleiche Datenbasis, sondern liefern unterschiedliche Daten aus.
- **Media Manager:** Der Media-Manager speichert die Ansichtseinstellungen nun dauerhaft ab.
- **Freitextfeld-Management:** Labels sowie Help- und Supporttexte sind nun für diverse Backend-Sprachen übersetzbar.
- **Library Updates:** Die folgenden Bibliotheken wurden geupdated: jQuery, Grunt, grunt-contrib-clean, grunt-contrib-copy, FPDF, FPDI

Was funktioniert nicht mehr?

- **Altes Import/Export entfernt:** Das bereits abgekündigte alte Import/Export-Modul wurde entfernt und wird durch das bisherige Import/Export Advanced Modul ersetzt.
- **Eigene Versandartberechnung:** Falls Du eigene Versandartberechnung nutzt, muss diese ggf. angepasst werden: "userID" wird ersetzt durch "user_id", "countryID" wird ersetzt durch "country_id" und "stateID" wird ersetzt durch "state_id".
- **Pakettracking:** Im Pakettracking kann nun kein Code mehr innerhalb von Smarty ausgeführt werden, sodass das Pakettracking nun anders aufgerufen werden muss: `https://gls-group.eu/DE/de/paketverfolgung?match={ $offerPosition.trackingcode }`.
- **SEO:** `_escaped_fragment_` wurde aus den Einkaufswelten entfernt
- **Deprecations:** Alte Datenbanktabellen `s_user_billingaddress`, `s_user_shippingaddress` sowie `s_core_engine_elements` deprecated
- **Browserkompatibilität:** Internet Explorer < 11 wird nicht mehr supportet, jegliche Stylings wurden entfernt

Nach dem Update

Passe die Versionsnummer Deiner eingesetzten Shopware Version in Deinem [Shopware-Account](#) an, so dass wir Dir die korrekten Plugins anbieten können.

Prüfe nach dem Update die Plugins auf Aktualität, da sich Deine Shopware Version geändert hat, kann es sein, dass nach dem Update von shopware weitere Updates der Plugins zur Verfügung stehen, nur so ist ein reibungsloser Updateprozess gewährleistet.

Informationen für Entwickler

Wenn Du ein Entwickler bist, ist für Dich auch der Upgrade Guide in unserer Developer Doku interessant, diesen kannst Du unter [Shopware Developers - Upgrade Guide](#) einsehen.

FAQ

Ich bekomme immer einen Fehler 500 angezeigt. Was kann ich tun?

Diese Fehlermeldung ist sehr generisch und sagt nichts über das eigentliche Problem aus. Daher sollten als Erstes mehr Informationen über das Problem angezeigt werden. Dies kannst Du wie [hier](#) beschrieben erreichen.

Folgende Fehlermeldung wird angezeigt: PHP Fatal error: Uncaught exception 'SmartyCompilerException' with message 'Syntax Error in template "/home/xxx/www.xxx.de/themes/Frontend/xxx/frontend/index/index.tpl" on line 9 ""; unknown tag "s"

Auch hier sollten zuerst mehr Informationen über das Problem ermittelt werden. Dies kannst Du wie [hier](#) beschrieben erreichen.

Oft deutet dieser Fehler auf ein inkompatibles Plugins hin oder eine Template Anpassung, die nicht mit dem eingeführten [Smarty security mode](#) kompatibel ist. Um das fehlerhafte Plugin zu finden, empfehlen wir sukzessive die eingesetzten Plugins zu deaktivieren und zu überprüfen, ob das Verhalten noch besteht. Bei Updates sollte immer vorher sichergestellt werden, dass die eingesetzten Plugins im Community Store, für die entsprechende Version, als kompatibel markiert wurden.

Folgende Fehlermeldung wird angezeigt: There is no suitable CSPRNG installed on your system

Im Zuge der 5.3 wurde ein Update von einigen Fremdbibliotheken durchgeführt. Darunter auch eine, die die Kompatibilität von PHP7+ Funktionen in PHP5 bereitstellt.

Die Fremdbibliothek hat eine Änderung eingeführt, die auf den meisten Systemen keine Probleme bereiten sollte, jedoch vereinzelt zu Problemen führen kann.

Mögliche Lösungen für das Problem sind also:

- Ein Update auf PHP 7.x
- PHP Zugriff auf /dev/urandom erlauben

Weitere Informationen zu dem Problem sind [hier](#) beschrieben.

Bei Fragen kann Dir dein Hoster weiterhelfen.

Nach dem Update werden keine Banner Bilder in den Einkaufswelten angezeigt

Um die Einkaufswelt optimiert darzustellen, werden bei den Bannern die passenden Thumbnails dargestellt. Damit dies ordnungsgemäß funktioniert, müssen Thumbnails für die eingesetzten Bilder generiert und vorhanden sein. In der Medienverwaltung sollten also bei den Alben die korrekten Thumbnailgrößen hinterlegt sein. Eventuell ist es notwendig die Thumbnailgrößen neu zu generieren.

Update Guide Shopware 5.4

Einleitung

In diesem Dokument gehen wir auf die Änderungen ein, die mit Shopware 5.4 Einzug halten und zeigen Dir, auf welche Dinge Du beim Update achten musst und welche Verbesserungen eingeflossen sind. Bei diesem Dokument geht es primär um Endanwender, weshalb hier auch nicht alle Änderungen enthalten sind. Falls Du Entwickler bist, kannst Du Dich in folgendem Dokument über das Upgrade informieren: [Shopware Developer Dokumentation - Upgrade Guide Shopware 5.4](#)

Wichtige Änderungen

SSL-Mischbetrieb entfernt

Der SSL-Mischbetrieb wurde entfernt, ab Shopware 5.4.0 ist der SSL-Modus nur noch global möglich.

Falls du bisher den Mischbetrieb genutzt hast, so wird beim Update der globale SSL-Modus aktiviert. Falls du SSL bisher nicht genutzt hast, wird sich auch nach dem Update nichts für Dich ändern.

Durch die Migration des Mischbetriebes auf die vollständige Verschlüsselung ändern sich deine URLs! Die Startseite sowie Landingpages, Kategorienseiten, Produktseiten und Shopseiten werden nun über `https://` statt `http://` ausgeliefert, was für Google eine neue URL darstellt! Um dein SEO-Ranking nicht zu verlieren, solltest Du vor dem Update dringend entsprechende 301-Weiterleitungen in deiner `.htaccess` für alle relevanten Seiten bereitstellen! Tust du dies nicht, findet Google deine Seiten nicht mehr und löscht sie aus dem Index!

Varianten im Listing

Mit Shopware 5.4.0 ist es möglich, Varianten im Listing bei Filterung nach der entsprechenden Eigenschaft separat darzustellen. Das ermöglicht, bereits im Standard bei Filterung nach z.B. Farbe, die entsprechenden Varianten mit ihrem entsprechenden Bild bereits im Listing anzuzeigen.

Wir haben Dir im Artikel [Varianten im Listing](#) ausführlich beschrieben, wie Du diese Funktion einrichten und nutzen kannst.

CSRF im Warenkorb

Der Komplette Warenkorb nutzt seit Shopware 5.4.0 ebenso das Sicherheitsprinzip des CSRF-Tokens, wie es bisher nur auf allen anderen Seiten zu Einsatz kam. Dies ermöglicht, die Sicherheit im Checkout noch weiter zu verbessern.

Varianten Bildzuordnung im Backend verbessert

In der Bildzuweisung eines Artikels in dessen Stammdaten kannst Du seit Shopware 5.4.0 Bilder mittels Stapelverarbeitung den Varianten zuweisen, das erleichtert enorm das Varianten-Zuweisen von vielen Bildern beim Artikel. Weitere Informationen findest Du im Artikel [Artikel - Bilder](#)

Weitere Änderungen

Produktlayout auf Herstellerseiten

Du kannst nun in den Grundeinstellungen unter **Grundeinstellungen > Storefront > Kategorien / Listen > Herstellerseite Produktlayout** ein Produktlayout für die Anzeige der Artikel auf der jeweiligen Herstellerseite auswählen.

Update Guide Shopware 5.5

Quelloffene Plugins

Im Zuge der Entfernung von ionCube sind Shopware 5.5-kompatible Plugins grundsätzlich quelloffen. Was das für Dich bedeutet, klären wir in diesem Abschnitt.

Was muss ich jetzt tun?

Vor dem Update solltest Du sicherstellen, dass Deine Plugins möglichst vollständig mit Shopware 5.5 kompatibel sind. Nur, wenn alle Plugins 5.5-kompatibel sind, benötigst Du in Shopware 5.5 keinen Lizenz-Manager mehr und kannst ihn nach dem Update deinstallieren.

Ich hab aber noch verschlüsselte Plugins!

Da unter Umständen nicht alle Plugins direkt kompatibel gemacht werden, bleibt der Lizenz-Manager auch nach dem Update funktionsfähig, sodass Du Deine Plugins erstmal weiter nutzen kannst. Der Lizenz-Manager ist lediglich im Falle eines Updates als kompatibel markiert, damit Du das Plugin nicht vor dem Update entfernen musst.

Der Lizenz-Manager wird für Shopware 5.5 nicht mehr weiterentwickelt!

Stelle also sicher, dass Du Deine Plugins möglichst schnell auf die quelloffenen Versionen updatest, damit keine Probleme entstehen! Mit ionCube kannst Du lediglich PHP 7.0 verwenden, um auf neuere PHP Versionen updaten zu können, musst Du alle verschlüsselten Plugins updaten und den Lizenz-Manager entfernen.

Internationalisierung

Internationalisierung ist ein wichtiges Thema für Shopware und auch in diesem Update haben wir wieder mehrere Features eingebaut, die zur Internationalisierung beitragen. In den folgenden Abschnitten werden wir diese erläutern und kurz vorstellen:

Kategorien übersetzbar

Kategorien sind nun, wie gewohnt, über die blaue Weltkugel übersetzbar. So können Deine Sprachshops nun auf dem gleichen Kategoriebaum aufbauen und liefern dennoch übersetzte Inhalte aus. Weitere Informationen findest Du im entsprechenden Artikel zu den [Kategorien](#).

Shopseiten übersetzbar

Shopseiten sind nun übersetzbar.

Für neue Installationen gilt: Die bisherige technische Trennung durch das Sprach-Präfix der Keys "gLeft", "eLeft" usw. gibt es nicht mehr, Shopware arbeitet nun nur noch mit den Keys "Left", "Bottom" und "Bottom2".

Für Updates gilt: Die gepflegten Keys bleiben mit ihrer Zuordnung erhalten, werden im Hintergrund technisch aber auf die neuen Keys "Left", "Bottom" sowie "Bottom2" gemappt. Du kannst die Keys auch manuell ändern, erforderlich ist das allerdings nicht.

Weitere Informationen findest Du im [Shopseiten](#)-Artikel.

Formulare übersetzbar

Formulare sind nun übersetzbar und können multilingual eingesetzt werden. Du kannst alle relevanten Angaben, wie von Shopware gewohnt, über eine Klick auf die Weltkugel übersetzen.

Weitere Informationen findest Du im Wiki-Artikel [Formulare](#).

hreflang Unterstützung

Wenn Du Sprachshops einsetzt, so kannst Du nach dem Update die hreflang-Unterstützung aktivieren, die entsprechenden Übersetzungen der Seiten werden dann im Quelltext ausgegeben, sodass Suchmaschinen erkennen, dass es sich bei den Sprachshop-Seiten um Übersetzungen handelt und diese entsprechend behandeln.

Weitere Informationen findest Du im Wiki-Artikel [SEO/Router-Einstellungen](#).

Steuern

Anteilige Steuerberechnung

Shopware kann nun im Checkout bei Rabatten und Zuschlägen die anfallende Mehrwertsteuer anteilig für mehrere unterschiedliche Steuerwerte berechnen und ausgeben. Diese Option kann in den **Grundeinstellungen > Warenkorb / Artikeldetails** aktiviert werden, im Standard ist sie deaktiviert.

Weitere Informationen zur anteiligen Mehrwertsteuerberechnung findest Du im Wiki-Artikel [Warenkorb / Artikeldetails](#).

Mehrwertsteuer mit mehreren Nachkommastellen

Der Shopware Warenkorb kann die anfallenden Steuern nun auf zwei Nachkommastellen berechnen.

Caching

Caching von zeitgesteuerten Inhalten

Zeitgesteuerte Inhalte, wie Einkaufswelten oder Landingpages, die nur zu bestimmten Zeiträumen aktiv sind, werden nun vom http-Cache unterstützt. Der Cache wird dabei passend invalidiert und nach dem ersten Besuch wird die aktivierte Einkaufswelt / Landingpage in den Cache gelegt.

Cache aufbauen

Die Funktion des Cacheaufbauens wurde grundlegend überarbeitet, es ist nun unter anderem möglich, Varianten-URLs sowie URLs mit Kategorieparametern aufzuwärmen und die Geschwindigkeit beim initialen Warmup deutlich zu steigern.

Wie das im Detail funktioniert, kannst Du im Wiki-Artikel [Cache \(Performance-Modul\)](#) nachlesen.

Sitemaps

Sitemaps werden in Shopware 5.5.0 nun anders strukturiert, es gibt nicht mehr "die eine Sitemap", sondern einen Index, der je nach eingestellten Shops mehrere Sitemaps enthält, die obendrein direkt komprimiert werden.

Der alte sitemap.xml-Aufruf wird auf den neuen Index weitergeleitet, sodass Dir beim Update keine Nachteile entstehen.

ElasticSearch im Backend

Für Shops mit vielen Bestellungen, Kunden oder Artikeln kann Shopware diese Module nun auch im Backend mittels ElasticSearch indexieren und die Module im Backend somit erheblich beschleunigen.

ElasticSearch 6 Kompatibilität

Shopware 5.5.0 ist mit Elasticsearch 6 kompatibel. Durch diese Änderung ist nach dem Update eine **Neuindexierung zwingend erforderlich**, da die Indexierung ab Shopware 5.5.0 anders durchgeführt wird.

Weitere Änderungen

Subscription-Meldung bei abgelaufenen Testlizenzen oder Mieten

Sind Testlizenzen oder Mieten abgelaufen und das Plugin ist weiterhin installiert, wird man nun entsprechend benachrichtigt und aufgefordert, die Plugins zu deinstallieren.

Formulare mit mehreren Empfängern

Formulare können in Shopware nun mehrere Empfänger haben, sodass diese auch von mehreren Mitarbeitern bearbeitet werden können.

Weitere Informationen findest Du im Wiki-Artikel [Formulare](#).

Linkänderung bei den Formularen

Die Verlinkungen zu den Formularen haben sich geändert und müssen daher ggf. entsprechend angepasst werden. Links werden nun nach dem Muster *shopware.php?sViewport=forms&sFid=5* (vorher: *shopware.php?sViewport=ticket&sFid=5*) generiert.

MySQL 8 Kompatibilität

Shopware ist nun mit MySQL 8 kompatibel. In größeren Umgebungen bzw. Umgebungen mit vielen gleichzeitigen Zugriffen sollte dadurch eine bessere Performance erreicht werden.

Deprecations entfernt

In alten Versionen angekündigte Deprecations wurden entfernt. Du solltest deshalb vor dem Update auf 5.5 sicherstellen, dass keine Plugins oder Erweiterungen in Deinem Shop diese Deprecations nutzen, da jene sonst nach dem Update nicht mehr funktionieren würden! Schau daher **vor** dem Update nach, ob Du betroffen bist.

DSGVO Hinweis bei externen Dateisystemen

Falls in Shopware nun eigene Dateisysteme wie Amazon S3 oder ähnliche genutzt werden, so empfiehlt sich ein Hinweis darauf nach DSGVO.

Update Guide Shopware 5.6

Wichtige Hinweise vor dem Update!

Lizenz-Manager

Der Lizenzmanager muss vor dem Update deinstalliert und gelöscht werden!

verwaiste Einträge in s_order_details

Vor dem Update müssen ggf. verwaiste Einträge in s_order_details entfernt werden.

```
DELETE from s_order_details WHERE orderID Not IN (Select id from s_order)
```

Shopseiten-Gruppen Template-Keys

Die Unterstützung für die alten Shopseiten-Template-Keys "gLeft", "gBottom" und "gBottom2" wurde entfernt. Die Shopseiten-Template-Keys müssen zu "left", "bottom" und "bottom2" umbenannt werden nach dem Update. Bitte achte hier besonders auf Groß- und Kleinschreibung. Im Anschluss sollte die Zuordnung der Shopseiten zu den einzelnen Gruppen im Modul Inhalte > Shopseiten überprüft werden. Die Zuordnung sollte bei den Seiten "left", "bottom" und "bottom2" nicht befüllt sein.

Systemanforderungen

Abkündigungen

Die folgenden Technologien können ab Shopware 5.6 in der genannten Version nicht mehr genutzt werden:

- PHP 5.6, 7.0, 7.1
- Elasticsearch 2, 5

Kompatibilitäten

Die folgenden Versionen können ab Shopware 5.6 genutzt werden:

- PHP 7.3 (PHP 7.4 ab Shopware 5.6.5)
- Elasticsearch 7

Technische Neuerungen

- **HTTP2-Push:** Mithilfe der Push Integration kannst du Javascript und CSS Inhalte direkt mit dem ersten Server-Request übermitteln lassen. Dies führt dazu, dass die Seite schneller im Browser gezeichnet werden kann und der User ein schnelleres visuelles Feedback erhält
- **HTML-Minifizierung:** Wenn du die Minifizierung aktivierst werden alle zusätzlichen Kommentare, Leerzeichen und Leerzeilen aus dem HTML-Quellcode entfernt. Damit wird zum einen die Größe der Server-Antwort reduziert als auch die Größe der Datei die der HTTP-Cache im Dateisystem ablegt.
-

Code-Mirror / Ace-Editor: Wir haben den Editor in den Code-Ansichten des Backends ausgetauscht. Der neue Editor "Ace Editor" unterstützt nun Autovervollständigung von Smarty-Anweisungen wie bspw. auch Variablen.

- **SVG-Support:** Du kannst nun in allen Bereichen des Shops skalierbare Vektorgrafiken einsetzen und so bspw. dein Shop-Logo, aber auch Artikelbilder besser darstellen zu können.
- **Payment-Token:** Zahlungsanbieter können nun einen Token implementieren, der bei Rückleitung zum Shop den Warenkorb wiederherstellt. Dies kann bspw. bei einem Session-Timeout oder bestimmten Antivirenprogrammen zu Abhilfe bei Zahlungsabbrüchen führen.
- **Migrations-System für Plugins:** Plugin-Hersteller können nun Datenbankänderungen über ein Migrationssystem einspielen und somit die Versionierung der Datenbank einfacher und problemloser nachvollziehen.

Features

Einkaufswelten

Im Bereich der Einkaufswelten sind zwei Grundlegende Funktionen dazugekommen. Es ist nun möglich das Nachladen der Einkaufswelten per Ajax zu deaktivieren und diese direkt mit dem Seitenaufruf im Quelltext ausliefern zu lassen. Die gefühlte Performance der Seite steigt dadurch, da der User den Loading-Indikator nicht mehr sieht. Generell sollte man hier allerdings abschätzen was die Vorteile zwischen "gefühlter" Performance und "tatsächlicher" Performance sind, denn das Nachladen führt generell dazu, dass die Seite schneller im Browser angezeigt wird.

Darüber hinaus kann man nun pro Einkaufswelt definieren, ob diese auf der ersten Seite des Listings, auf allen Seiten oder nur auf Folgeseiten angezeigt werden soll. Somit wäre es bspw. möglich auf der ersten Seite eine große, Vollflächige Einkaufswelt anzuzeigen und auf Folgeseiten dann nur noch einen Banner, der bspw. eine Aktion anteasert.

Anzeige-Einstellungen

Deutsch

Shop Auswahl

Produkt-Listing: Produkte unter Inhalt anzeigen

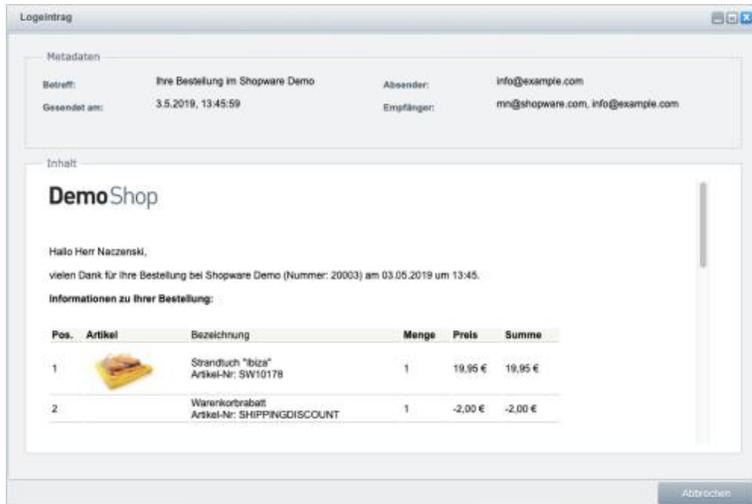
Sichtbarkeit in Kategorien:
Kategorie-Startseite
Kategorie-Startseite
Kategorie-Folgeseiten
Nur Folgeseiten

Device-Einstellung

Einkaufswelt für folgende Geräte-Größen anzeigen:

Email-Management

Ab Shopware 5.6 gibt es ein neues Backend-Modul welches alle ausgehenden Mails archiviert und die Einsicht dieser Mails im Backend ermöglicht. Darüber hinaus können diese Mails nochmal verschickt werden, wenn der Kunde bspw. eine falsche Adresse angegeben oder die E-Mail aus irgendwelchen Gründen nicht bekommen hat.



Persistenter Warenkorb

Wir haben uns dazu entschieden den Warenkorb am User zu speichern. Sobald dieser eingeloggt ist, wird der Warenkorb persistiert und beim nächsten Besuch des Shops bei Login wiederhergestellt. Darüber hinaus ist es nun möglich den Warenkorb/die Session auch bei einem Sprachwechsel zu übernehmen. Produkte und Login-Status bleiben somit bspw. bei einem Wechsel der Sprache von Deutsch auf Englisch erhalten und der Kunde kann so schneller einen Kaufabschluss tätigen.

Content-Types

Heute hat sicherlich jeder Shop zusätzliche Inhalte die nicht direkt etwas mit eCommerce zu tun haben, sondern reiner Content sind. Das können Rezepte, FAQs, Tutorials, Jobseiten oder Fillialen sein. Ein neues Backend-Modul ermöglicht das Anlegen von neuen Inhaltstypen. Man erstellt sich im ersten Zug ein eigenes Backend Modul: Ihr könnt zwischen einer großen Menge an Feldern wählen und so zum Beispiel ein Modul bestehend aus einem HTML-Editor, einem simplen Textfeld, einer Medienauswahl und einer Produktauswahl erzeugen. Die Auspielung erfolgt dann automatisiert im Frontend. Die Darstellung orientiert sich am Shopware-Blogsystem, es ermöglicht aber verschiedenste Inhalte nach den eigenen Bedürfnissen auszuspielen. Hier ein Beispiel für Rezepte:

Recipes

Pumpkin Salad

09.05.19 10:56



Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur

[Mehr Lesen](#)

Smoked Salmon

09.05.19 11:00



Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur

[Mehr Lesen](#)

Smoked Salmon



Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

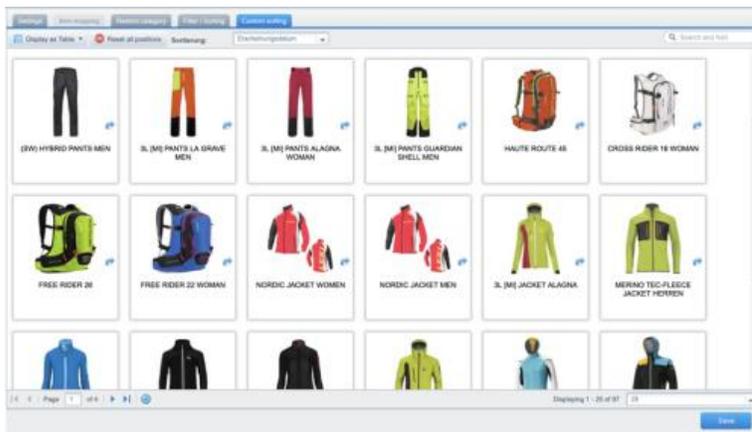
Ingredients

- Lorem Ipsum
- Dolor Sit Amet
- Consetetur Sadipscing elitr
- sed diam nonumy
- voluptua at veros eos
- dolores et ea rebum



Individuelle Sortierung

Ein neuer Tab im Kategoriemodul ermöglicht es euch die Inhalte eurer Kategorien per Drag'n'Drop zu sortieren. Neben einer Listen-Ansicht gibt es auch eine Grid-Ansicht die euch auch die Bilder der Produkte anzeigt um ein schnelles visuelles Sortieren zu ermöglichen.



Thumbnails für Herstellerlogos

Das Template wurde so angepasst, dass nun auch für die Herstellerlogos Thumbnails ausgegeben werden können. Um diese Funktion nutzen zu können ist es erforderlich, in der Medienverwaltung in den [Album-Einstellungen](#) für "Hersteller" die Thumbnails zu aktivieren und Thumbnailsgößen (z.B. 200x200, 600x600 und 1280x1280) hinzuzufügen und anschließend die Thumbnails zu generieren.

Nachdem die Generierung erfolgt ist, werden im Frontend nun nach Möglichkeit die Thumbnails verwendet.

Weitere Informationen

Long Term Support

Shopware 5 erhält 5 Jahre Support und Updates.

- Reguläre Releases (inkl. Features) bis 07/2021
- Bugfix Releases bis 07/2023
- Security Releases bis 07/2024

In diesem Zeitraum kümmern wir uns vor allem darum, dass die Betriebsfähigkeit des Shops zu jeder Zeit gewährleistet ist. Heißt konkret:

- Kompatibilität mit aktuellen Technologien (bspw. PHP, MySQL, Elasticsearch)
- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen

Update Guide Shopware 5.7

Systemanforderungen

Abkündigungen

Die folgenden Technologien können ab Shopware 5.7 in der genannten Version nicht mehr genutzt werden:

- Alle PHP Versionen unter 7.4
- Elasticsearch unter der Version 7.0

Kompatibilitäten

Die folgenden Versionen können ab Shopware 5.7 genutzt werden:

- PHP 8.0
- Elasticsearch 7.0

Technische Neuerungen

- **PHP 8 Kompatibilität:** Um Shopware zukunftssicher zu gestalten und die Performance zu steigern, haben wir Shopware 5.7 PHP 8 kompatibel gemacht. Updates für PHP 7.2 wurden Ende November eingestellt und sind damit „end of life“.
- **Symfony 4 LTS Update:** Auch mit Shopware 5 setzen wir auf State of The Art Technology. Das Update auf Symfony 4 LTS bringt vor allem Stabilität. Security Updates für Symfony 3 laufen nur noch bis 2021.

Features

Standard E-Mail-Template

Es ist eine Anforderung von Trusted Shops, die Stammdaten des Shopbetreibers im Footer aller Mails anzuzeigen. Das standard E-Mail-Template wurde daher aktualisiert. Im Footer werden nun im Standard die Stammdaten des Shops ausgegeben.

Sitemap

Ab sofort kann die Sitemap über das Backend gepflegt werden. Somit können Custom URLs eingetragen und URLs aus Sitemaps ausgeschlossen werden.

Konfiguration

[Sitemap neu erstellen](#)

Aktualisierungsstrategie: Live

Cache-Zeit: 66400

Letzte Index-Aktualisierung: 01.01.1970 01:00

Benutzerdefinierte URLs hinzufügen

[Neuen Eintrag erstellen](#) [Ausgewählte Einträge löschen](#)

URL	Priorität	Änderungshäufigkeit	Letzte Bearbeitung	Shop
-----	-----------	---------------------	--------------------	------

URLs ausschließen

[Neuen Eintrag erstellen](#) [Ausgewählte Einträge löschen](#)

Entität	Identifizier	Shop
---------	--------------	------

Weitere Informationen

Long Term Support

Shopware 5 erhält 5 Jahre Support und Updates.

- Reguläre Releases (inkl. Features) bis 07/2021
- Bugfix Releases bis 07/2023
- Security Releases bis 07/2024

In diesem Zeitraum kümmern wir uns vor allem darum, dass die Betriebsfähigkeit des Shops zu jeder Zeit gewährleistet ist. Heißt konkret:

- Kompatibilität mit aktuellen Technologien (bspw. PHP, MySQL, Elasticsearch)
- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen